

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Liegenschaftsausschuss	03.03.2016

Zukünftige Vermarktung von städtischen Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Köln-Lövenich

Die Nachfrage nach Flächen im neuen Teil des Gewerbegebiet Köln-Lövenich ist nach wie vor groß. Es sind zwischenzeitlich weitere Verkäufe erfolgt, so dass neue Baumaßnahmen in Kürze vor Ort begonnen werden. Außerdem stehen mehrere Verkäufe zur Entscheidung an.

Ungefähr 75 % der dann verbleibenden Flächen werden ebenfalls von interessierten Unternehmen mit Planungen versehen, so dass diese für die aktuelle Vermarktung nicht zur Verfügung stehen.

Bisher ist aufgrund der vg. Entscheidungen ein gesunder / bunter Branchenmix im „neuen“ Teil von Lövenich zu erwarten.

Derzeit häufen sich Anfragen, die dem Kfz-Bereich zuzuordnen sind, d.h. Kfz-Werkstätten bzw. Kfz-Waschanlagen (automatisiert / per Hand). Beide Nutzungen sind aufgrund der textlichen Festsetzungen des im obigen Gebiet geltenden Bebauungsplanes grundsätzlich zulässig. Sofern die weiteren Voraussetzungen wie bspw. die geforderte Anzahl an Vollzeitbeschäftigten sowie eine ansprechende Architektur von dem Unternehmen gewährleistet wird, erfolgt die individuelle Prüfung des Vorhabens.

Im „alten“ Bereich des Gewerbegebietes Lövenich sind aktuell bereits **sechs** Kfz-Werkstätten sowie **eine** Waschanlage (wird aktuell auf einer privaten Fläche zusammen mit einer Tankstelle errichtet) vorhanden. Hinzukommen im neuen Bereich, unter Berücksichtigung der erfolgten und anstehenden Verkäufe: ein Fahrzeugbauer, ein Autohandel (mit Kfz-Werkstatt), ein KFZ-Ersatzteil-Großhändler mit Mini-Kfz-Werkstatt sowie eine Kfz-Werkstatt mit integrierten anderen Kfz-nahen Nutzungen. Alle **vier** Betriebe kommen „von außerhalb“, so dass keine Verlagerung innerhalb Lövenichs erfolgt. Des Weiteren werden Gespräche mit **vier** Unternehmen geführt, die ebenfalls in dieser Branche tätig sind. In wie weit diese Unternehmen für die Ankäufe abschließend in Betracht kommen, kann derzeit noch nicht verlässlich gesagt werden, da die Prüfung sämtlicher Unterlagen noch nicht erfolgt ist.

Um einen gesunden zukunftssicheren Branchenmix im Gebiet zu gewährleisten, wird die Verwaltung zukünftig bei der weiteren Vermarktung der Flächen keine neuen Gespräche mit Unternehmen für Kfz-affine Nutzungen aufnehmen; die obige Auflistung ist als abschließend zu betrachten.

Sollten die aktuell laufenden Gespräche mit den og. vier Interessenten nicht zum Abschluss gebracht werden, so werden keine neuen Unternehmen deren Position einnehmen können!

gez. Berg